
Inhalt

Vorwort 11

I. Angst und Wissen um Sterben und Tod 15

Unsterblichkeitsphantasien 15

Verleugnung 17

Angst 18

Todeswünsche 19

Nähe von Tod und Geburt 20

Krankhafte Angst vor dem Tod 21

Verherrlichung des Todes 22

Angst vor dem Tod von Angehörigen 22

Tod in Märchen und Film 23

II. Sterben und Tod eines Tieres 25

Tod eines fremden Tieres 25

Trauer um ein geliebtes Tier 27

Tod des Tieres – Tod des Menschen 28

III. Sterben und Tod eines Verwandten 30

Friedlicher Tod 30

Verleugnung des Todes 30

Schuldgefühle und Selbstvorwürfe 31

Abschied, Begräbnis und Verwesung 33

IV. Sterben und Tod eines Freundes und Gefährten 36

Scheinsachlichkeit, Teilnahmslosigkeit, Furcht 36

Erfahrung der Trauer anderer 37

Angst und Identifizierung 38

Verleugnung der Trauer	39
Todesverleugnung und Sterbegeleit	41
V. Sterben und Tod von Geschwistern	43
Vernachlässigung der Geschwister	43
Rivalität und Schuldgefühle	45
Idealisierung des toten Kindes	48
Ersatz und Identifizierung	49
Überforderung	50
Hilfe für die Geschwister	51
Erbfragen	52
VI. Sterben und Tod der Mutter	54
Verlust in frühester Kindheit	54
Verleugnung der Trauer	56
Selbstmord der Mutter	58
Lange Krankheit	59
Vorbereitung auf den Tod der Mutter	61
Folgen nicht bewältigter Trauer	61
Narzißtische Kränkung – Regression und Entwicklungsstörungen	63
Psychotherapeutische Hilfe	65
VII. Sterben und Tod des Vaters	69
Spezifische Konsequenzen	69
Alter und persönliches Verhältnis zwischen Vater und Kind	70
Identifikation mit dem Toten und Idealisierung	74
Besondere Begleitumstände des Todes	76
Stiefvater	77
Entwicklungsstörungen und Therapie	79
Fehlverhalten und Verwaisung	80
VIII. Tod beider Eltern	82
Verleugnung, Idealisierung und Identifizierung	82
Scheinverarbeitung in Beruf und Ehe	84
Annahme der Wahrheit	86

Vermeiden der Trauer	88
Erhaltung der Restfamilie	90
IX. Tod der ganzen Familie	92
Überlebensschuld	92
Hilfe für das überlebende Kind	93
Teilnahme an der Trauer des Kindes	95
Hilfe durch ein Therapeutenteam	96
X. Selbstmord, Selbstmordversuch und Todesgedanken	97
Selbstmorddrohung – ein Notsignal	97
Flucht in Krankheit	98
Hilfe durch Familientherapie	99
Schuld von Eltern und Erziehern?	101
XI. Das Sterben des Kindes	103
1. <i>Selbsterfahrung des Kindes in Krankheit und Sterben</i>	103
Angst vor dem Tod	103
Phasen von Hoffnung und Verzweiflung	104
Wahrheit und Verleugnung	106
Sprechen mit einem sterbenden Kind	108
2. <i>Die Diagnose – Wahrheit am Krankenbett</i>	109
Verschiedene Verarbeitungsmöglichkeiten	109
Vorschnelle Diagnose	111
Hilfe zur Akzeptierung der Diagnose	113
3. <i>Krankenhausaufenthalt</i>	114
Ärzte	114
Pfleger und Schwestern	116
Andere Krankenhausmitarbeiter	118
Mutter und Kind im Krankenhaus	121
Besuch am Krankenbett	124
4. <i>Angst und Schmerzen</i>	126
Ernstnehmen der Ängste und Beschwerden	126
Vorbereitung auf Schmerzen	127

Sprechen über die Angst ermöglichen	128
Spielen, Malen, Träumen	129
Über das Sterben sprechen	131
Angst, vergessen zu werden	132

5. *Sterbegeleit* 133

Aufgabe der Eltern	133
Verwöhnung und Geschenke	134
Verlangen nach Ruhe	135
Sterben zu Hause	138
Sterben im Krankenhaus	138
In Würde sterben	140
Tod und Entsetzen	142
Gebet und Glaube	144

XII. Trauer und Trost 149

1. *Schwierigkeit der Trauerarbeit für ein Kind* 149

Alter und Reife	150
Rollenprobleme in der Familie	152
Sexualität und Tod	153

2. *Äußere Umstände beim Tod* 154

a) Lange vorhersehbarer Tod	154
Miteinander sprechen	155
Kontakt zu dem Schwerkranken	156
Verlassenheit des Kindes	157
b) Unerwarteter Tod	159

3. *Verständnis des Todes* 160

4. *Zuversicht, daß das Leben weitergeht* 163

5. *Trauerarbeit* 164

Begreifen des Todes	164
Entwertung des Toten	165
Überschätzung des Toten	166
Dem Toten gleichwerden wollen	169
Abwehr gegen die Trauer	170
Aufnahme neuer Beziehungen	172

6. *Trost* 175

Warum ...? 175

Leib und Seele 178

Himmel – Jenseits – Neue Erde 180

Desillusionierung, Vertrauen und Hoffnung 182

Literaturverzeichnis 186

Sachregister 188

Begriffserklärungen 189